und Unbeschwertheit, an das ich mich erinnert habe. Ich hätte nie gedacht, dass so etwas scheinbar Einfaches und Banales wie ein Duft meine Stimmung so ins Positive lenken kann."

Rückmeldungen dieser Art habe ich innerhalb der letzten zehn Jahre, in denen ich dieses Konzept in verschiedenen psychiatrischen Kliniken angewendet hatte, sehr häufig gehört. Aufgrund der ressourcenaktivierenden Ausrichtung und der Orientierung an den Grundbedürfnissen des Menschen mit dem Fokus auf Achtsamkeit und Schulung der fünf Sinne spricht dieses Angebot grundsätzlich jeden Menschen an. Da ergotherapeutische Angebote (zum Beispiel Kreativ- und handwerkliche Angebote, Haushaltstraining, Gartentherapie, Spiele- und Interaktivangebote) oft nicht alle Patienten ansprechen, bietet dieses Konzept eine sinnvolle und wichtige Ergänzung für das stationäre oder ambulante Therapieangebot von psychisch kranken Menschen.

Literatur:

Koppenhöfer, E. (2016): Kleine Schule des Genießens. Ein verhaltenstherapeutisch orientierter Behandlungsansatz zum Aufbau positiven Erlebens und Handelns. Groß Umstadt: Pabst Science Publishers.

Petzold, H. G. (2003): Integrative Therapie. Modelle, Theorien und Methoden für eine schulenübergreifende Psychotherapie. Paderborn: Junfermann Verlag.

Rammsayer, T. & Weber, H. (2016): Differenzielle Psychologie-Persönlichkeitstheorien. Göttingen: Hogrefe Verlag GmbH.

Waibel, M. J., Petzold, H. G., Orth, I. & Jakob-Krieger, C. (2009): Grundlegende Konzepte der Integrativen Leib- und Bewegungstherapie (IBT). In: Waibel M. J. & Jakob-Krieger C. (Hrsg.): Integrative Bewegungstherapie. Störungsspezifische und ressourcenorientierte Praxis. Stuttgart: Schattauer, S. 6–11.

Die Autorin:



Tina Haas, MSc (geb. Hirsch)
Ergotherapeutin, Psychotherapeutin (Integrative Therapie),
Zertifizierte Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Dozentin, Vortragende und Workshopleiterin
Gerstmayrstraße 40
4060 Leonding (Österreich)
praxis.hirsch@gmx.at

Stichwörter:

- Wahrnehmungstraining
- Affekttraining
- Ressourcenaktivierung

LeBeWelt

Materialien zur Therapie

Marina Hißmann, Nadine Müller



2019, 96 Seiten, ISBN 978-3-8248-1245-5, Schulz-Kirchner, Idstein

Sie arbeiten in einer psychiatrischen Institution? Sie haben sich schon mal gefragt, wie Sie den Klienten konkrete Hilfestellungen für ihren Alltag geben können? Sie möchten, dass die Hilfestellungen auch einen nachhaltigen Effekt haben? Dann finden Sie in diesem Arbeitshandbuch erste Anregungen zur Gestaltung eines betätigungsorientierten Behandlungsangebotes.

Vorgestellt werden zwei verschiedene Gruppenkonzepte zu den Bereichen „Lebenswelt" und „Berufswelt", die die Autorinnen entwickelt haben und seit einigen Jahren selbst durchführen. Die praxisnah dargestellten Interventionen greifen die verschiedenen Lebensbereiche auf und berücksichtigen die individuellen Betätigungsprobleme psychisch erkrankter Klienten. Sie zielen darauf ab, dass die Klienten sich in der Gruppe über Erfahrungen austauschen und gemeinsam Lösungen für herausfordernde Situationen erarbeiten.

Die Interventionen können direkt angewandt werden. Das systematisch aufgebaute Arbeitsmaterial enthält Anleitungen zur Gestaltung der Interventionen, die dazu passenden Kopiervorlagen, Vorschläge zu Variationsmöglichkeiten sowie erfahrungsbasierte Tipps der Autorinnen, die Ihnen die Durchführung erleichtern.